



WESTFÄLISCHE
WILHELMS-UNIVERSITÄT
MÜNSTER

Informationen zu den Wahlpflichtmodulen und der Bachelorarbeit

Wintersemester 2015/2016



Inhaltsübersicht

Wahlpflichtmodule

Vertiefungsmodule

Projektseminar

Bachelorarbeit

Zum Ende des Bachelorstudiums

Termine für Vorstellung der Wahlpflichtmodule



Inhaltsübersicht

Wahlpflichtmodule

Vertiefungsmodule

Projektseminar

Bachelorarbeit

Zum Ende des Bachelorstudiums

Termine für Vorstellung der Wahlpflichtmodule



Wahlpflichtmodule – Voraussetzungen

- ▶ Die Zulassung zu den laut Studienordnung für das fünfte und höhere Semester vorgesehenen Wahlpflichtveranstaltungen setzt den erfolgreichen Abschluss aller für das erste und zweite Semester vorgesehenen Module voraus. → PO WI 10, § 5 (4)
- ▶ Wahlpflichtveranstaltungen sind ...
 - ▶ Vertiefungsmodule und
 - ▶ Projektseminar



Inhaltsübersicht

Wahlpflichtmodule

Vertiefungsmodule

Projektseminar

Bachelorarbeit

Zum Ende des Bachelorstudiums

Termine für Vorstellung der Wahlpflichtmodule

Vertiefungsmodule – Rahmenbedingungen

▶ Zwei der folgenden Vertiefungsmodule müssen gewählt werden: → PO WI 10, § 7 (2)

- a. Vertiefungsmodul Wirtschaftsinformatik (9 CP)
- b. Vertiefungsmodul Informatik (9 CP)
- c. Vertiefungsmodul Quantitative Methoden (9 CP)
- d. Vertiefungsmodul BWL (9 CP)
- e. Wissenschaftlich begleitetes Praktikum (9 CP)

Mindestens eines der VM muss ein Seminar beinhalten. Das Vertiefungsmodul BWL und das wissenschaftlich begleitete Praktikum können nicht zusammen gewählt werden.

→ **mindestens ein VM WI, Inf oder QM**

(Zwei unterschiedliche VM; bspw. nicht zwei VM WI)

Vertiefungsmodule – Typen

- ▶ **Vertiefungsmodul WI, Inf, QM**
 - ▶ Vorlesung (2 SWS)
 - ▶ Seminarteil (ca. 2 SWS)
- ▶ **Vertiefungsmodul BWL**
 - ▶ Ein 6-CP-Modul aus dem BWL-Bachelor
 - ▶ Praktikum im BWL-Bereich (3 CP, ohne Note)
- ▶ **Wissenschaftlich begleitetes Praktikum**
 - ▶ Praktikumsbericht (50%)
 - ▶ Vortrag (50%)



Vertiefungsmodul BWL – Vorlesung I

- ▶ Pflichtmodule oder Vertiefung, Liste im Modulhandbuch WI, Beschreibungen im Modulhandbuch BWL
- ▶ Keine inhaltliche Überschneidung mit Pflichtmodulen
- ▶ Anmeldung beim PAM (vorgezogen oder regulär)

Vertiefungsmodul BWL – Vorlesung II

- ▶ Im Wintersemester Auswahl aus folgenden Modulen
 - ▶ Controlling
 - ▶ Management und Governance
 - ▶ Vertiefung Accounting
 - ▶ Vertiefung Taxation
- ▶ Wiederholungsklausuren zum Sommersemester

Vertiefungsmodul BWL – Vorlesung III

- ▶ Im Sommersemester Auswahl aus folgenden Modulen
 - ▶ Bilanzen und Steuern
 - ▶ Betriebliche Finanzwirtschaft
 - ▶ Logistikmanagement
 - ▶ Quantitatives Marketing
 - ▶ Versicherungsökonomie
 - ▶ Vertiefung Finance
 - ▶ Vertiefung Management
 - ▶ Vertiefung Marketing
- ▶ Wiederholungsklausuren zum Wintersemester

Vertiefungsmodul BWL – Praktikum I

▶ Anforderungen an das Praktikum

- ▶ ... muss einen klaren betriebswirtschaftlichen Bezug haben (kein „Programmierpraktikum“)
- ▶ ... muss mindestens eine Dauer von 6 Wochen (15 h/Woche) aufweisen
- ▶ ... darf zum Zeitpunkt der Anrechnung nicht länger als ein Kalenderjahr zurückliegen

▶ Die oben genannten Bedingungen müssen formell bescheinigt werden

- ▶ Vorlage der Bescheinigung (z.B. in Form eines Praktikumszeugnis) im Original oder als beglaubigte Kopie bei Dennis Riehle (LS Becker) bzw. im Sekretariat von Prof. Becker
- ▶ Die Bescheinigung muss mindestens beinhalten
 - ▶ Name des Praktikanten, Geburtsdatum und Geburtsort
 - ▶ Zeitraum und Dauer des Praktikums
 - ▶ Kurzbeschreibung des betreuenden Unternehmens (3-5 Zeilen)
 - ▶ Nähere Beschreibung der Praktikumsinhalte
 - ▶ Kontaktperson beim Praktikumsunternehmen und Unterschrift dieser Kontaktperson

Vertiefungsmodul BWL – Praktikum II

- ▶ Note für das Vertiefungsmodul
 - ▶ Die Note ergibt sich zu 100% aus der absolvierten Vorlesung
 - ▶ Nach Einreichen der Bescheinigung wird diese vom Lehrstuhl an das Prüfungsamt mit samt einer Bestätigung der Erfüllung der formellen Anforderungen weitergereicht
 - ▶ Die Vorlesung und das Praktikum müssen nicht im selben Semester abgeleistet werden
 - ▶ Das Vertiefungsmodul gilt erst als erbracht, wenn beide Teilleistungen erbracht wurden
- ▶ **Im Zweifelsfall: Vorher nachfragen!**

Wissenschaftlich begleitetes Praktikum

- ▶ Vorher Absprache mit Betreuer
- ▶ Keine vorherige Anmeldung beim PAM notwendig
- ▶ Bewertet wird der Praktikumsbericht sowie der Vortrag
- ▶ Beispiele
 - ▶ Praktikum in einem Betrieb
 - ▶ ERCIS Launch Pad
 - ▶ GI informatiCup



Inhaltsübersicht

Wahlpflichtmodule

Vertiefungsmodule

Projektseminar

Bachelorarbeit

Zum Ende des Bachelorstudiums

Termine für Vorstellung der Wahlpflichtmodule

Projektseminar – Rahmenbedingungen

- ▶ [...] und das Projektseminarmodul (12 CP). → PO WI 10, § 7 (2)
- ▶ Sonst keine besonderen Rahmenbedingungen
- ▶ Teilweise inhaltliche Anforderungen

Einschub zur Anwesenheit

- ▶ Pflichtveranstaltungen
→ dringend empfohlen; in bestimmten Fällen verpflichtend
- ▶ Wahlpflichtveranstaltungen
 - ▶ Vertiefungsmodule
→ dringend empfohlen; im Seminar verpflichtend (mind. 80%)
 - ▶ Projektseminar
→ verpflichtend



Inhaltsübersicht

Wahlpflichtmodule

Vertiefungsmodule

Projektseminar

Bachelorarbeit

Zum Ende des Bachelorstudiums

Termine für Vorstellung der Wahlpflichtmodule

Bachelorarbeit – Voraussetzungen

- ▶ [...] setzt voraus, dass die/der Studierende **90 Leistungspunkte** [CP] aus prüfungsrelevanten Studienleistungen erreicht hat. → PO WI 10, § 11 (3)

Bachelorarbeit – Rahmenbedingungen

- ▶ [...] die Bachelorarbeit (12 CP) [...] → PO WI 10, § 7 (2)
- ▶ Betreuer und Zeitpunkt frei wählbar
- ▶ Bearbeitungszeit: 8 Wochen (in Ausnahmen um bis zu vier Wochen verlängerbar)
- ▶ **Anmeldung von Lehrstuhl zu Lehrstuhl unterschiedlich**
 - ▶ Institutswebsite → Studium → Abschlussarbeiten
- ▶ **Online-Anmeldung über das Prüfungsamt nicht sinnvoll**
 - ▶ Bindung an Fristen
 - ▶ Übergabe Ihrer Anmeldung an Lehrstuhl erst nach Anmeldefrist



Inhaltsübersicht

Wahlpflichtmodule

Vertiefungsmodule

Projektseminar

Bachelorarbeit

Zum Ende des Bachelorstudiums

Termine für Vorstellung der Wahlpflichtmodule

Zum Ende des Bachelorstudiums I

- ▶ Sind der Bewertungszeitraum der Bachelorarbeit und die Einschreibefrist für den Master kompatibel?
 - ▶ Das Bewertungsverfahren für die Bachelorarbeit soll acht Wochen nicht überschreiten. → PO WI 10, § 12 (3)
 - ▶ Verlängerte Einschreibefrist: 15. Mai/November
(Endgültiges Bachelorzeugnis notwendig, vorläufiger Bescheid wird nicht akzeptiert)
- **Letztmöglicher Abgabetermin nur bedingt sinnvoll**
(Wenn Bewertungszeitraum mit Prof und Betreuer abgestimmt ist)

Zum Ende des Bachelorstudiums II

► Mögliche Optionen

1. **Fortsetzung** des Hochschulstudiums
 2. **Ende** des Hochschulstudiums
- } an der Uni Münster

1. **Fortsetzung** des Hochschulstudiums

- Bleiben Sie immatrikuliert
- Nach Zulassung: Schreiben Sie sich um

2. **Ende** des Hochschulstudiums

- Exmatrikulieren Sie sich beim Studierendensekretariat¹

¹Eine rückwirkende Exmatrikulation kann längstens bis zur Hälfte eines Semesters beantragt werden und ist nur dann möglich, wenn im laufenden Semester keine Studien- oder Prüfungsleistungen mehr erbracht wurden.

Hinweise zur IS Masterbewerbung

- ▶ Nachweis von Englischkenntnissen erforderlich
 - ▶ Verschiedene Nachweise akzeptiert
 - ▶ Zum Beispiel: DAAD-Sprachzeugnis (Level: C1, C2)
(Beim Sprachenzentrum möglich)
 - ▶ Beachten Sie die Anmeldefristen für die Sprachprüfungen



Inhaltsübersicht

Wahlpflichtmodule

Vertiefungsmodule

Projektseminar

Bachelorarbeit

Zum Ende des Bachelorstudiums

Termine für Vorstellung der Wahlpflichtmodule

Termine für Vorstellung der Wahlpflichtmodule

- ▶ Vorstellung der ...
 - ▶ Projektseminare (**PS**)
am Montag, **25.01.2016** um **18:00 Uhr s.t.**
 - ▶ Vertiefungsmodule (**VM**)
am Dienstag, **26.01.2016** um **16:00 Uhr s.t.**

jeweils im Hörsaal **Leo 1**